

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
A. Einleitung	1
B. Internal Investigations, Interviews und das Erkennen von Wahrheit und Lüge	3
I. „Internal Investigations“ als täglicher Teil von „Compliance“	3
II. „Interviews“ von Arbeitnehmern und Wahrheitspflicht	5
III. Problematisches Erkennen von Wahrheit und Lüge	7
C. Legal Tech zum Erkennen von Wahrheit und Lüge bei Interviews	13
I. Lügendetektionssysteme als „Legal Tech“	14
II. „Lügendetektion 1.0“ – Systeme mit analoger Polygraphie	17
1. Technik und Funktionsweise	17
2. Validitätsquoten und Nutzungsentwicklung	19
III. „Lügendetektion 2.0“ – Systeme mit „Künstlicher Intelligenz“	24
1. Technik und Funktionsweise	25
a. Vorbemerkung zu „Künstlicher Intelligenz“ („KI“)	25
b. Studien und Projekte der KI-basierten Lügendetektion samt Validitätsquoten	29
aa. KI-Systeme zur Detektion und Auswertung von verbalen Signalen	30
(1) Precire	30
(2) VeriPol	32
(3) Online Polygraph	33

bb. KI-Systeme zur Detektion und Auswertung von <i>non-verbalen</i>	
Signalen	35
(1) Silent Talker	37
(2) Facesoft	38
(3) iBorderCtrl	40
(4) EyeDetect	43
cc. KI-Systeme zur Detektion und Auswertung von <i>verbalen</i>	
und <i>non-verbalen</i> Signalen („kombinierter Ansatz“)	45
(1) Real-life-Trial-Data-Analysis	45
(2) DARE	47
(3) AVATAR	48
2. Technisches Zwischenfazit	50

D. Rechtliche Leitlinien des Einsatzes moderner Legal Tech zur Wahrheitserkennung bei Interviews in Internal Investigations

I. Datenverarbeitung im Arbeitsverhältnis bei Interviews mittels KI-	
Wahrheitsdetektion	57
1. Erlaubnistatbestand des § 26 Abs. 2 BDSG (Einwilligung)	58
2. Erlaubnistatbestände des § 26 Abs. 1 BDSG	60
a. § 26 Abs. 1 Satz 2 BDSG (Straftataufdeckungsklausel)	62
b. § 26 Abs. 1 Satz 1 BDSG (Generalklausel)	64
3. Erlaubnisqualifizierung des § 26 Abs. 3 BDSG für besondere	
persönliche Daten	65
4. Erlaubnisqualifizierung des Art. 22 Abs. 2 bis 4 DSGVO für automatisierte	
Entscheidungen	66
5. Sonstige Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen, insb. § 26 Abs. 3 Satz 3, Abs. 5,	
Abs. 6 BDSG	69
II. Verwendung/Verwertung des Ergebnisses der KI-Wahrheitsdetektion	72
1. Variante: <i>Positives</i> Testergebnis (Aussagewahrheit durch die KI bestätigt) ..	72
a. „Amnestieerklärung“?	72
b. Gesetzesgemäße Investigationspflichterfüllung?	74

2. Variante: <i>Negatives</i> Testergebnis (Aussagewahrheit durch die KI nicht bestätigt)	76
a. „Closed-Eyes Agreement“	76
aa. Ausfluss der Selbstbelastungsfreiheit	76
bb. Verwertung durch staatliche Ermittlungsbehörden?	79
b. Zulässigkeit nachfolgender Maßnahmen des Arbeitgebers?	80
aa. Weitere Ermittlungen und technische Überwachungsmaßnahmen?	80
bb. Verdachtskündigung des Arbeitnehmers?	80
E. Zusammenfassung	83
F. Schlusswort samt Anregungen	87
Literaturverzeichnis	89
Abbildungsverzeichnis	103